

Erlebniswochen „Deutsche Sprache und österreichische Kultur“ und Grazer Sommerakademie

Die „Initiative Deutsche Sprache“ – getragen vom Goethe-Institut und der Hertie-Stiftung in Deutschland mit dem Österreich Institut als Projektpartner in Österreich – hat sich zum Ziel gesetzt das Sprachbewusstsein inner- und außerhalb des deutschsprachigen Raums gezielt zu fördern.

Das Teil-Projekt **„Wir können Deutsch!“: Die Besten von Riga bis Belgrad** will dabei die starke Position des Deutschen in Mittel- und Osteuropa festigen und ausbauen helfen. Dazu werden die aus den nationalen Deutsch-Olympiaden der Schulen hervorgegangenen Landes-SiegerInnen gemeinsam mit ihren LehrerInnen als Anerkennung nach Deutschland oder Österreich eingeladen.

Nach dem erfolgreichen Projektstart 2005 haben auch 2006 fünf SchülerInnen – PreisträgerInnen von Deutsch-Olympiaden aus Polen, der Slowakei, Slowenien, Tschechien und Ungarn – drei **Erlebniswochen „Deutsche Sprache und österreichische Kultur“** in Wien und Salzburg verbracht.

Ihre Lehrerinnen nahmen an einem der Österreich-Seminare der Abteilung Kultur und Sprache des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kunst teil, die freundlicherweise drei Stipendien zur Verfügung gestellt hat. Das **Seminar „Die Taktik zur Didaktik. DaF-Trends und Tipps und österreichische Landeskunde“ in Graz** bot den Teilnehmerinnen die Möglichkeit, Neues aus der Methodik- und Didaktikküche nicht nur theoretisch kennen zu lernen, sondern es auch selbst zu erleben.



Für alle PreisträgerInnen begann der Aufenthalt in Österreich mit gemeinsamen **Begrüßungstagen in Wien** (1.7.2006-2.7.2006). Dieser Kurzaufenthalt brachte erste „sinnliche“ Kontakte mit Österreich und seinen BewohnerInnen und ermöglichte ein spielerisches gegenseitiges Kennenlernen.



Erlebniswochen „Deutsche Sprache und österreichische Kultur“ und Grazer Sommerakademie

„Wien schnuppern“ lautete das Motto der
Stadtspaziergänge; die abendliche Fahrt mit dem
Wiener Riesenrad erweiterte den Horizont.



Der Höhepunkt der Begrüßungstage war die feierliche Urkundenverleihung im Carlone-Saal
des Oberen Belvedere am 2.7.2006, verbunden mit einem Besuch der aktuellen Ausstellung
„Die Tafelrunde. Egon Schiele und sein Kreis.“



„Wir sprechen Deutsch!“ –
Die Besten von Riga bis Belgrad

Erlebniswochen „Deutsche Sprache und österreichische Kultur“ und Grazer Sommerakademie

Im Rahmen des Projekts „Österreichs NachbarInnen an unserer Schule“ waren die SchülerInnen eine Woche lang (2.7. – 7.7.2006) Gäste im Salzburger Gymnasium Zaunergasse. In Gastfamilien untergebracht, haben sie den Alltag gleichaltriger österreichischer Jugendlicher aus nächster Nähe kennen gelernt. Die deutsche Sprache und die österreichische Kultur wurden durch diesen interkulturellen Austausch aus dem Klassenraum in ihr Leben hereingeholt.



Spaß und Spannung brachte das anschließende zweiwöchige Abenteuer-Camp in Mariapfarr im Salzburger Land (7.7.2006 – 20.7.2006). Durch die gemeinsamen Freizeitaktivitäten (von sportlichem Canyoning bis zu kreativem T-Shirt-Bemalen) mit österreichischen und internationalen Jugendlichen vertieften die PreisträgerInnen nicht nur ihre Kenntnisse der deutschen Sprache, sondern lernten ganz nebenbei auch ein wunderschönes Stück österreichischer Natur kennen.

Reiseziel von vier der fünf Preisträgerinnen der Lehrerkategorie war Graz: Bei verschiedenen Projekten, wie zum Beispiel der Gestaltung einer eigenen Radiosendung, konnten die PreisträgerInnen die ehemalige europäische Kulturhauptstadt zehn Tage lang (2.7.2006 – 13.7.2006) auch abseits von touristischen Pfaden entdecken. Erfahrungsaustausch, neue Ideen und Konzepte, die Landeskundeunterricht lebendig, vielfältig und kreativ machen, standen auf dem Seminarprogramm. Schlagwörter wie Projektarbeit, autonomes Lernen, Lernwerkstatt, Portfolio und Neue Medien entwickelten sich zu konkreten Arbeitsmethoden für den eigenen Unterricht.

Da die Stadt Graz für eine Preisträgerin nur wenig „Neuentdeckungen“ geboten hätte, konnte sie ersatzweise an einem anderen Seminar der Abteilung „Kultur & Sprache“ des BMBWK teilnehmen: „Am Dachgarten Europas – Tirol von Arlberg bis Zillertal“ in Innsbruck (3.7.2006-14.7.2006) beschäftigte sich mit dem Kulturraum der Alpen. Neben dem Erleben „des Berges“ standen die enge Verbindung von Landeskunde und Sprache und ihre Auswirkungen auf den Sprachunterricht im Mittelpunkt.

**„Wir sprechen Deutsch!“ –
Die Besten von Riga bis Belgrad**

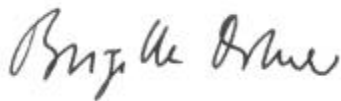
Erlebniswochen „Deutsche Sprache und österreichische Kultur“ und Grazer Sommerakademie



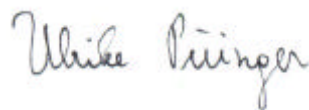
Wien – Salzburg – Graz – Innsbruck: Das Programm des Projekts „Wir können Deutsch!“ Die Besten von Riga bis Belgrad ermöglichte den PreisträgerInnen auch 2006 unterschiedlichste Österreich-Erlebnisse.

Das Team des Österreich Institut bedankt sich bei allen PreisträgerInnen für ihre Begeisterung und ihre Entdeckungslust!
Im Laufe des Aufenthalts in Österreich ist eine Reihe von Texten und Bildern entstanden, die auf den folgenden Seiten dargestellt sind.

Wir wünschen allen PreisträgerInnen auch in Zukunft viel Erfolg und Vergnügen mit der deutschen Sprache und aufregende Zeiten bei der Anwendung und Erweiterung ihrer interkulturellen Kompetenzen.
Kommen Sie bald wieder nach Österreich!



Dr. Brigitte Ortner
Projektleitung
Geschäftsführung
Österreich Institut GmbH



Mag. Ulrike Piringer
Projektkoordination
Österreich Institut Wien